

secrets of the 18th century fortepianos 23. und 24. Mai auf der Mildenburg

A poster for the Claviersalon friends festival. The background is a dark, textured portrait of a woman's face. The word 'Claviersalon' is written in large, red, serif font at the top. Below it, 'friends festival' is written in a smaller, red, serif font. The text 'new season' is written in a white, cursive font across the woman's face. Below the main title, the names of the performers are listed: Tobias Koch/ Sylvia Ackermann/ Malgorzata Sarbak/ Lea Schmocker/ Barbara Bieber/ Christian Prader/ Manuel Dahme/ Georg Ott. The main theme is 'secrets of 18th century fortepiano'. The dates and location are '23 - 24 Mai 2015 Mildenburg zu Miltenberg'. The program includes 'Konzerte, Lesung, Instrumenten- Forum, Gespräche, Buffet, Session'. The schedule is 'Samstag 18.00 19.30 und 21.30 Sonntag 11.00, 16.00 und 18.00'. Information is available at 'www.claviersalon.de'. Ticket prices are 'Festival-Pass 38 €, Tageskarte 28 €, einzelne Konzerte 15 €'. Contact information is 'Karten unter Tel. 09371 959786 oder e-mail: claviersalon@web.de'.

das frühe Fortepiano - eine geheimnisvolle Klangwelt

Die Geschichte des Pianofortes begann bekanntlich in Florenz, wo Bartolomeo Cristofori bereits um 1698 die erste Hammermechanik in seinen *Cimbali con piano e forte* präsentierte. Durchschlagende musikalische Wirksamkeit erlangte die Erfindung danach unter anderem im Dresdener Umfeld, wo durch den Hackbrett-Virtuosen Pantaleon Hebenstreit das Interesse für geschlagene Saiten entbrannt war. Der sächsische Orgelbauer Gottfried Silbermann baute 1730 ein Pianoforte, übernahm dafür die Christofori-Mechanik und obendrein die Ehre des Erfinders für sich in Anspruch. Danach verläuft die Entwicklung des Hammerklaviers ersteinmal im Verborgenen, lediglich Christian Gottlob Friederici im benachbarten Thüringen emanzipiert sich in der Folgezeit mit einer heute noch erhaltenen eigenständigen Stoßmechanik mit Auslösung und stand wohl auch Pate für weitere Klavier-Erfindungen: das Clavecin Royal der Gebrüder Wagner in Dresden und den einzigartigen Querhammerflügel des Claviersalons. In Regensburg entwickelten Franz Spath und Christoph Friedrich Schmahl den Tangentenflügel. Erstmals werden nun einige originale Fortepiano- Meilensteine in einem Festival vereint zu hören sein.

DIE KONZERTE IM ÜBERBLICK



SAMSTAG
18.00 Uhr

all secrets

Johann David Schiedmayer No 7, Querhammerflügel, Clavecin royal und Tangentenflügel on stage, von und mit: Tobias Koch, Malgorzata Sarbak, Sylvia Ackermann, Manuel Dahme und Georg Ott

19.30 Uhr

„ ...ist mit besonderem Beyfall aufgenommen worden“

Lea Schmocker liest aus dem Werkstattbuch von Johann David Schiedmayer mit Tobias Koch und Sylvia Ackermann auf dem Hammerflügel Nr. 7

21.30 Uhr:

Beethoven, Mozart & der Rest

Tobias Koch spielt ein Solo-Programm von seiner neuesten Beethoven CD
Malgorzata Sarbak und Sylvia Ackermann im Duo mit Mozart

Anschließend: **Session „improvising the early Fortepiano“** feat. Christian Prader, Traversflöte

SONNTAG

11.00 Uhr

the early bird

An die ferne Geliebte -Lieder zur Matinée
mit Barbara Bieber und Katharina Schneider, Sopran

16.00 Uhr

Clavecin royal und Querhammerflügel

zwei sensationelle Instrumentenvorstellungen live in concert
mit Tobias Koch, Malgorzata Sarbak, Sylvia Ackermann, Manuel Dahme

18.00 Uhr

Finale

Konzert für vier Claviere von Johann Sebastian Bach nach dem Konzert für vier Violinen von Antonio Vivaldi
mit Tobias Koch, Malgorzata Sarbak, Sylvia Ackermann, Manuel Dahme